



Tanja Kagerer, Betriebsrätin beim Bayernwerk, übergab den Tombola-Erlös des Regensburger Standortfests an Karl Heinz Weiß vom Thomas Wiser Haus.

16.03.2018 16:45 CET

Unterstützung für das Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf

Bayernwerk- und E.ON-Mitarbeiter vom Standort Regensburg spenden 1.750 Euro

Der Erlös einer Tombola bei einer Mitarbeiterveranstaltung am Bayernwerk- und E.ON-Standort Regensburg kommt dem Thomas-Wiser-Haus zugute. Die Einrichtung bietet Platz und Erziehung für Kinder und Jugendliche aus hoch belasteten Familien im Rahmen einer stationären, teilstationären und ambulanten Hilfe zur Erziehung.

Bereits im vergangenen Herbst fand in der Unternehmensleitung des

Bayernwerks in Regensburg eine von den Betriebsräten organisierte Veranstaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller am Standort 7 ansässigen Gesellschaften – des E.ON SE-Konzerns in Deutschland, von Uniper SE und der WTS – statt. Im Rahmen einer Tombola wurden zahlreiche attraktive Sachspenden verlost und schon während der Veranstaltung konnten die Kolleginnen und Kollegen Vorschläge für die Verwendung des Erlöses abgeben. Die Mehrheit entschied sich in der anschließenden Abstimmung für eine Spende an das Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf.

Am Dienstag, den 13. März überreichte Tanja Kagerer, Betriebsrätin des Bayernwerks, den Erlös der Tombola in Höhe von 1.750 Euro an den Geschäftsführer der Dechant Wiser Stiftung, Karl Heinz Weiß. „Familien und deren Kinder in einer belastenden familiären Situation beizustehen und ihnen im Zusammenleben mit anderen Halt, Ruhe, Freude und Orientierung zu geben, ist ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag“, betonte Tanja Kagerer gegenüber Karl Heinz Weiß. „Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Erlös aus der Tombola die Arbeit des Thomas Wiser Hauses unterstützen und vor allem betroffenen Kindern helfen zu können“, so Tanja Kagerer weiter.

Karl Heinz Weiß verwies bei der Spendenübergabe auf die schweren Situationen, den Kindern und deren Familien oft ausgesetzt seien. „Viele Familien und Alleinerziehende sind mit ihren Kindern überfordert. Die Kinder sind dabei oft die ersten Leidtragenden. Viele Kinder betroffener Familien sind traumatisiert oder zeigen Auffälligkeiten. Das Thomas-Wiser-Haus steht oft am Ende einer Kette von Prozessen in Familien und der Gesellschaft. Aber wir sind froh, wenn die Menschen zu uns kommen und die Hilfe unserer Gemeinschaft annehmen“, erklärte Karl Heinz Weiß. Die Kinder hätten ein Recht auf gute, ausreichende und qualifizierte Hilfe. „Um das zu gewährleisten, ist uns jede Unterstützung der Gesellschaft willkommen“, so Weiß. Dass sich die Mitarbeiter von E.ON, Uniper und WTS engagieren sei eine großartige Unterstützung, für die man dankbar sei.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung,

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen.

Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827